

**Berlin, 8. November 2017**

## **Crowd Guru: Ombudsstelle für Crowdfunding-Plattformen vereinbart**

Berlin – Crowd Guru hat sich mit sieben weiteren wichtigen Crowdfunding-Plattformen, dem Deutschen Crowdsourcing Verband und der IG Metall auf die Einrichtung einer Ombudsstelle verständigt. Ziel der Ombudsstelle ist es, Streitigkeiten zwischen Crowdworkern, Auftraggebern und Plattformen einvernehmlich außergerichtlich zu klären. Die Ombudsstelle soll außerdem die Einhaltung einer freiwilligen Selbstverpflichtung, dem sogenannten „Code of Conduct“, überwachen, auf die sich die beteiligten Plattformen verständigt haben.

Der „Code of Conduct“ wurde im Jahr 2015 von der deutschen Plattform Testbirds initiiert und ist inzwischen auch von clickworker, Streetspotr, Crowd Guru, AppJobber, content.de und Shopscout aus Deutschland sowie der englischen Plattform Bugfinders unterschrieben worden. Auf den genannten Plattformen haben sich mehr als zwei Millionen Menschen registriert. Der „Code of Conduct“ ist die weltweit einzige Vereinbarung, in der sich die Plattformbetreiber auf Mindeststandards verpflichten. Damit ist es gelungen, die in Deutschland üblichen Standards im fairen Umgang mit Crowdworkern festzuschreiben und so in einem wachsenden Markt der Zukunft zu sichern.

Die Ombudsstelle ist paritätisch besetzt und arbeitet ehrenamtlich. Den neutralen Vorsitz hat Dr. Silke Kohlschütter, Richterin am Arbeitsgericht Frankfurt/Main. Auf der einen Seite sind der Deutsche Crowdsourcing Verband, sowie die Plattform Testbirds bzw. content.de vertreten, auf der anderen Seite sitzen Vertreter/innen der IG Metall sowie Crowdworker.

Betroffene Crowdworker können sich direkt online über ein Formular im Internet an die Ombudsstelle wenden. Voraussetzung ist allerdings, dass zuvor der Versuch unternommen wurde, die Angelegenheit zwischen Crowdworker und Plattform einvernehmlich zu klären. Bei den Streitigkeiten kann es sowohl um Fragen der Bezahlung als auch um Arbeitsabläufe o.ä. auf der Plattform gehen. Die Ombudsstelle behandelt die Vorgänge vertraulich. Jährlich ist die Veröffentlichung eines Tätigkeitsberichtes vorgesehen.

Hans Speidel, Geschäftsführer von Crowd Guru: „Seit jeher sind uns die Belange unserer Crowdworker wichtig. Über moderierte Foren, Chats und unseren E-Mail-Support sind wir in ständigem Kontakt mit ihnen. Wir glauben, dass Kommunikation viele Probleme löst und oft gar nicht erst entstehen lässt. Sollte es doch einmal zu Streitigkeiten kommen, sehen wir in einer unabhängigen Ombudsstelle eine ideale Instanz zur Lösung. Wir unterstützen daher die Arbeit der Ombudsstelle in vollem Umfang.“

Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall, begrüßt die Einrichtung der Ombudsstelle: „Wir sind davon überzeugt, dass gute Arbeit auf digitalen Plattformen möglich ist. Die Ombudsstelle ist ein weiterer Schritt dazu. Uns freut besonders, dass die Crowdworker dort vertreten sind. Denn es ist uns wichtig, gute Arbeit gemeinsam mit den Menschen zu gestalten, die diese Arbeit leisten.“

---

### **Pressekontakt**

Jonas Schmutzler, E-Mail: [jonas.schmutzler@crowdguru.de](mailto:jonas.schmutzler@crowdguru.de), Tel.: +49 30 319870080  
Crowd Guru GmbH, Schlesische Str. 26, 10997 Berlin

Thomas Andersen, Vorstand im Deutschen Crowdsourcing Verband, betont die praxisnahe Lösung von Problemen: „Immer mehr Innovationen werden von der Crowd hervorgebracht. Crowdwork ist nur eine Facette zukünftiger Arbeitsformen, die wir heute schon aktiv gestalten können. Sollte es mal zu Konflikten kommen, ist es besser, sie von Profis lösen zu lassen, nicht durch Gesetze. Daher haben Lösungen auf und mit der Plattform immer Vorrang.“

### **Über Crowd Guru**

2008 in Berlin gegründet ist die Crowd Guru GmbH einer der erfahrensten und versiertesten Crowdsourcing-Dienstleister in der DACH-Region. Über 50.000 freiberufliche Crowd Gurus bearbeiten jährlich mehr als 30 Millionen Mikrojobs. Kunden werden in den Bereichen Kategorisierung, Content-Moderation, Content-Erstellung, Machine Learning, Recherche, Tagging, Produktdatenpflege und bei individuellen Lösungen unterstützt. Hierfür wird eine eigene webbasierte Technologie genutzt, über die einzelne Aufgaben auf einer Plattform im Netz angeboten, erledigt und wieder zusammengefügt werden. Kunden sind insbesondere Unternehmen, die regelmäßig mit großen Datenmengen umgehen müssen, die nicht von Computern bearbeitet werden können. Geschäftsführer ist Hans Speidel. Mehr Infos unter [www.crowdguru.de](http://www.crowdguru.de)

---

#### **Pressekontakt**

Jonas Schmutzler, E-Mail: [jonas.schmutzler@crowdguru.de](mailto:jonas.schmutzler@crowdguru.de), Tel.: +49 30 319870080  
Crowd Guru GmbH, Schlesische Str. 26, 10997 Berlin